



Er ist auferstanden, wie er
gesagt hat, alleluja!
(Die hl. Kirche)



Betet und opfert
für die Seele des ehrw. Bruders

Konrad Schönbächler

O. S. B.

Geboren in Einsiedeln am 3. Oktober 1903, verlor er früh die Eltern, wuchs im Waisenhaus zum Knaben heran und lernte das Sattlerhandwerk. Am 22. Sept. 1923 weihte der Jungmann sich Gott durch die hl. Profess im Kloster Muri-Gries. Acht Jahre ertrug er geduldig ein quälendes Nervenleiden und entschlief selig im Kollegium Sarnen am Fest der Unbefleckten Empfängnis 1940.

„Wir wollen in Geduld an den Leiden Christi teilnehmen, damit wir auch Genossen seines Reiches werden dürfen.“
(Klosterregel des hl. Benedikt)